

DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

NR. 6 | 13. OKTOBER 2023

FRANKFURTER WOCHENBLATT

LÖWEN

Gebüll



**FREITAG, 13. OKTOBER 2023,
19.30 UHR
KÖLNER HAIE**



DAS SPIEL WIRD PRÄSENTIERT VON



Schöne Siege liegen hinter uns, aber Blickrichtung nach vorne

#allesistmöglich – dass das Motto für die Saison gut gewählt wurde, beweisen die ersten Spieltage der jungen Saison. Nach einer schönen Siegesserie muss weiterhin um jeden Punkt löwenstark gekämpft werden. Also auch heute alles geben, Jungs!



LÖWEN TOP-SCORER, SEITE 5

Hauptrunde 2023/24
präsentiert von:



PRIME TIME fitness

AKTUELLE TABELLE, SEITE 5

Saison 23/24 präsentiert von:



WAS FÜR EINE ÄHRE!
www.huckgmbh.de

SPONSOR OF THE DAY



Eine durchwachsene Bilanz: Löwen Frankfurt vs. Kölner Haie

Von Michael Löffler

Köln zählt sicher nicht zu den Lieblingsgegnern der Löwen. Nicht etwa, weil die Haie kein unattraktiver Gegner wären. Eher wegen der Erfolglosigkeit gegen die Rheinländer. Warum das so ist, wird kaum jemand erklären können: Doch Tatsache ist: Gegen die Puckjäger aus der Domstadt taten sich alle Frankfurter Teams meistens schwer. Von 77 DEL-Spielen gewannen die Kölner 45, die Hessen lediglich 32. Am Torverhältnis von 212:255 aus Frankfurter Sicht kann man ablesen, dass es mehrere Kölner Kanter Siege gegeben haben muss.

So auch in der vergangenen Saison. Die Löwen konnten gegen die Haie als einzigen Gegner keinen Punkt erringen, haben vier Niederlagen erlitten. Am 18. Dezember 2022 in der Lanxess Arena mit 0:9 gar die höchste Niederlage in der DEL-Geschichte des Frankfurter Eishockeys überhaupt. „Das war ein merkwürdiges Spiel. Nach dem ersten Drittel hätten wir 3:0 führen müssen, lagen aber mit 0:2 zurück. Und dann brach alles zusammen“, erinnert sich Franz-David Fritzmeier. Für die vier Niederlagen sieht der Löwen-Sportdirektor gleich mehrere Gründe. „Auch, wenn es tabellarisch nicht zu sehen war. Köln war auch in der vergangenen Saison eine absolute Spitzenmannschaft, gegen die man auch viermal verlieren kann. Irgendwie war es wie verhext. Wir waren in keinem der vier Duelle clever genug, haben nie den Zugriff bekommen.“ Die Haie hätten hingegen taktisch sehr clever agiert, hätten sehr kompakt gestanden, den Neuling nie unterschätzt und seien in der Offensive auch sehr effektiv gewesen.

Erstaunlicherweise musste dies schon öfters der Fall gewesen sein. Denn gegen keinen anderen Gegner haben die Frankfurter so viele Katastrophen erlebt, wie eben gegen die Rheinländer. Es begann schon zu Zeiten der Eintracht, die in der Bundesliga in fünf Jahren gegen den Kölner EC bei 4:18 Siegen und einem Torverhältnis von 71:149 die schlechteste Bilanz im Vergleich zu allen anderen Bundesligisten quittieren musste. Auch die Löwen bzw. Lions mussten vor allem in Köln einige sehr hohe Niederlagen hinnehmen. Am 24. September 1995 verlor das Team um Robert Reichel und Jiri Lala in der Domstadt nach vier Treffern durch Jurij Berezin 2:8. Mit 3:8 abgefertigt wurden die Frankfurter gleich zweimal. Selbst in der Saison 1998/99, in der die Löwen die Haie im Playoff-Viertelfinale bezwangen, mussten sie im Dezember 1998 diese hohe Schlappe in Köln hinnehmen. Ebenso oft wie damals Jukka Tammi musste im Januar 2006 Ian Gordon hinter sich greifen. Auch da verloren die Löwen bei den Rheinländern 3:8. Nicht viel besser erging es Gordon rund ein Jahr später. Im ersten Playoff-Match in Köln verließ er, nachdem er fünfmal bezwungen wurde, vorzeitig das Eis. Am Ende gab es ein 7:1 für die Haie. Die Serie endete trotz der beiden Frankfurter Heimsiege 3:2 für die Haie.



Stets brisante Spiele gibt es im Duell gegen die Kölner Haie zu bestaunen. In der letzten Saison konnten die Löwen keinen Punkt gegen die Domstädter erzielen. Das soll sich heute ändern. Die Spielszene stammt aus dem letzten Duell vom 28. Februar 2023, das die Haie am Ratsweg mit 1:5 gewannen.

Das soll natürlich nicht heißen, es hätte in diesem für die Fans beider Lager stets sehr emotionalen Duell nicht auch etliche Highlights. Das erste richtige in dem dramatischen Playoff-Viertelfinale 1999. Es stand 2:2 und im entscheidenden fünften Match am Ratsweg glich für die Kölner Haie der spätere Frankfurter Stürmer und Manager Dwayne Norris kurz vor der Schluss sirene zum 3:3 aus. Dieser Spielstand hatte auch nach der 20minütigen Verlängerung Bestand. Über das Weiterkommen musste das Penaltyschießen entscheiden. Während Vic Gervais und Daniel Shank den Kölner Keeper Boris Rousson überwand, blieb Jukka Tammi in allen vier Duellen Sieger. In der darauf folgenden Saison feierten die Lions am 10. Oktober mit 7:2 ihren höchsten Heimsieg gegen die Haie. Zehn Jahre später feierte das Team von Rich Chernomaz im torreichsten Match der Geschichte dieser beiden Kontrahenten einen 8:4-Auswärtssieg.

Den größten Coup schafften die Frankfurter aber im unvergesslichen Playoff-Viertelfinale 2004. Das erste Match ging mit 1:2 verloren. Das entscheidende Tor markierte der Kölner-Rekordspieler Mirko Lüdemann. Dann begann eine in der Geschichte des deutschen Eishockeys immer noch nicht überbotene Serie. Zwischen dem Kölner Siegtreffer und dem Tor, das wiederum Lüdemann im fünften Match der Serie markierte, blieb Torwart Ian Gordon 213:20 Minuten unbezwungen. Den Schlusspunkt setzten die Frankfurter mit einem 6:1-Heimsieg im sechsten Vergleich, zu dem

Dwayne Norris, inzwischen am Ratsweg aktiv, zwei Treffer beigesteuert hat. Den Rest besorgten Mike Harder, David Gosselin, Jesse Belanger und David Sulkovsky. Der Gegentreffer durch den Ex-Frankfurter Steve Palmer störte die begeisterten Fans in der ausverkauften Eissporthalle recht wenig. Es war der erste Schritt zum größten Erfolg in der Frankfurter Eishockey-Geschichte, der am 16. April 2004 mit dem 4:3-Triumph über die Eisbären Berlin und der unvergesslichen Meisterschaftsfeier in der Eissporthalle gekrönt wurde.

Die Frankfurter gewannen auch den letzten Vergleich vor der zwölfjährigen DEL-Pause zwischen diesen beiden Rivalen. Am 15. Januar 2010 sahen 6700 Zuschauer einen 4:3-Sieg der Löwen, die zweimal in Rückstand gerieten, dank Eric Schneider, einer Co-Produktion der beiden heutigen DEL-Schiedsrichter Alexander Polaczek und Lasse Kopitz sowie zwei Toren von Christoph Gawlik aber triumphierten. Auf einen Triumph glaubt Fritz-David Fritzmeier auch heute. „Von denen, die vor zehn Monaten bei der 0:9-Pleite in Köln auf dem Eis standen, sind bei uns nur noch neun Akteure. Wir haben ein weitgehend neues Team mit einem neuen Trainer, die in der laufenden Runde bereits unter Beweis gestellt haben, dass die aktuellen Löwen eine starke Moral haben und selbst beim Rückstand bis zum Ende kämpfen. Auch wenn ich die Haie zu den stärksten Teams in der Liga zähle, bin ich zuversichtlich, dass wir diesmal bestehen werden.“

Wir trauern um Claus Wisser



Die Löwen Frankfurt trauern um einen ihrer wichtigsten Gründungsväter, Claus Wisser.

Er starb am Mittwoch, 4. Oktober, im Alter von 81 Jahren. Claus Wisser war 1991 an der Gründung der Löwen Frankfurt (als FESC „die Löwen“) beteiligt und mit seinem damaligen Unternehmen IHS der erste Löwen Hauptsponsor. In den letzten 33 Jahren der Löwen -Eishockey-Geschichte war Claus Wisser oft engagiert und immer interessiert. Im Jahr 2017 hielt Claus die Laudatio zur Festrede im Kaisersaal zum 25-jährigen Jubiläum der Löwen.

Die Löwen-Familie verliert eine Persönlichkeit, die immer mit Rat und Tat zur Seite stand und ein großes Löwenherz in sich trug.

Organisatorisch richtig was auf Lager?

Jetzt durchstarten –
als Auszubildender (m/w/d)
zur Fachkraft für Lagerlogistik



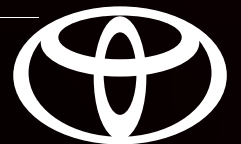
Sandra W.:
Auszubildende zur
Fachkraft für Lagerlogistik

Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.com/careers

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt
Cargo-City-Süd, Gebäude 563 • 60549 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 94202 1804 • career.frankfurt@dachser.com

ELEKTRISIERT IN DIE NEUE SAISON



scannen &
mehr erfahren

Stromverbrauch für den bZ4X (Frontantrieb) 150 kW (204 PS): Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 513 km. Die angegebenen Stromverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach WLTP-Prüfverfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt. Dieses Verfahren ist realitätsnäher als das bisherige NEFZ-Prüfverfahren (Neuer Europäischer Fahrzyklus) und wird auch zur Bemessung der Kfz-Steuer herangezogen. Werte nach dem NEFZ-Prüfverfahren liegen für das dargestellte Fahrzeugmodell nicht mehr vor. Die dargestellte Löwen-Beklebung ist nur auf Nachfrage und gegen Aufpreis erhältlich.

Autohaus NIX GmbH

63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030

64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440

36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00

63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • 06196 - 8871 80



OFFIZIELLER EXKLUSIVPARTNER
DER LÖWEN FRANKFURT

NIX
auto-nix.de

SAISON 2023/24



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
H	Fr, 15.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	2:3
A	So, 17.09.23	19:00	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	2:3
H	Do, 21.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	4:2
A	So, 24.09.23	16:30	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	2:0
H	Mi, 27.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	4:5
A	So, 01.10.23	16:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	5:2
H	Di, 03.10.23	16:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	5:3
A	Fr, 06.10.23	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	3:7
H	So, 08.10.23	19:00	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	6:2
H	Fr, 13.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	
A	So, 15.10.23	16:30	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 20.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	
A	So, 22.10.23	19:00	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
A	Do, 26.10.23	19:30	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	
H	So, 29.10.23	15:15	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	
A	Di, 31.10.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 03.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	
A	So, 05.11.23	14:00	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 17.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	
A	So, 19.11.23	14:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 24.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	
A	So, 26.11.23	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 01.12.23	19:30	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.12.23	15:15	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 08.12.23	19:30	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	
H	So, 10.12.23	14:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG (Family Day)	
A	Fr, 15.12.23	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 17.12.23	16:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	Do, 21.12.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	
H	Sa, 23.12.23	19:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG	
A	Di, 26.12.23	14:00	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	Do, 28.12.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	
A	Sa, 30.12.23	19:00	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	
H	Mi, 03.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg	
H	Fr, 05.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	
A	So, 07.01.24	14:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	
H	Do, 11.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	
A	So, 14.01.24	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 19.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	
A	So, 21.01.24	14:00	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 26.01.24	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 28.01.24	14:00	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	Fr, 02.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	
A	So, 04.02.24	19:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 16.02.24	19:30	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	So, 18.02.24	19:00	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	
H	Fr, 23.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	So, 25.02.24	14:00	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Di, 27.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 01.03.24	19:30	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.03.24	14:00	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	
A	Fr, 08.03.24	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	

Siege in Orange

STATS & FACTS

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2023/24 präsentiert von:



TABELLE

Saison 23/24 präsentiert von:
Stand: nach dem 9. Spieltag



CLUBFAKTEN
LÖWEN FRANKFURT



**Cramarossa
Joseph
#19**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A	Pkt.
1	Joseph Cramarossa	9	5	5	10
2	Maksim Matushkin	9	6	3	9
3	Cameron Brace	9	5	4	9
4	Dominik Bokk	9	3	6	9
5	Cody Kunk	9	2	7	9
6	Carter Rowney	9	2	5	7

TOPSCORER

Tag	Klub	Sp.	Pkt.	Tore
1	Eisbären Berlin	9	20	35:16
2	Straubing Tigers	9	18	28:18
3	Schwenninger Wild Wings	9	17	31:26
4	Adler Mannheim	9	17	28:23
5	EHC München	9	16	30:24
6	Fischtown Pinguins	9	15	31:23
7	Kölner Haie	9	15	34:28
8	Löwen Frankfurt	9	15	33:27
9	Grizzlys Wolfsburg	9	15	22:28
10	ERC Ingolstadt	9	12	22:23
11	Nürnberg Ice Tigers	9	9	22:34
12	Augsburger Panther	9	7	21:34
13	Iserlohn Roosters	9	7	18:38
14	Düsseldorfer EG	9	6	18:31

GEGRÜNDET 1991

TRAINER Matti Tiilikainen

KAPITÄN Reid McNeill

TOP-SCORER J. Cramarossa

2022/2023 Playoffs Qualifikation PENNY DEL
2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022



**AUF DEM EIS.
AUF DEN RÄNGEN.
AUF UNS!**

Bitburger Bitte ein Bit

Bitte ein Bit

Wirf mich, aber bitte richtig!

Benimm-Regeln für den Gummihuhn-Wurf



Wir lieben unsere Traditionen! Und Gummihühner gehören zum Löwen-Eishockey, wie der Äpfel zu Frankfurt.

Genau aus diesen Grund haben wir ein wichtiges Anliegen an euch!

Wenn ihr die Hühner „auf die Reise schickt“, achtet bitte unbedingt darauf, den Spielfluss damit nicht unnötig zu unterbrechen.

Was heißt das konkret?

Werden die Gummihühner bereits vom Schiedsrich-

tergespannt eingesammelt und am Sprechertisch abgegeben, werft bitte keine weiteren Hühner mehr auf's Eis! Das behindert den flüssigen Fortgang der jeweiligen Partie unnötig und führt zu unerwünschten Spiel-Verzögerungen.

ZUSAMMENGEFASST APPELLIEREN WIR AN EUER VERSTÄNDNIS SOWIE AN EURE VERNUNFT, FOLGENDEN ABLAUF ZU UNTERSTÜTZEN:

Fans fordern das Huhn (z.B. nach einer Strafe)...

- dann dürfen eure Hühner, wie gewohnt, fliegen
- aber, alle Hühner fliegen bitte gemeinsam

- werden die Hühner eingesammelt, haben weitere Hühner Flugverbot
- eingesammelte Hühner könnt ihr im Anschluss an das Spiel am Sprechertisch abholen.

Wir bitten euch, gemeinsam auf diesen Ablauf zu achten, damit wir unsere lieb gewonnene Tradition auch weiterhin fortführen können.

**GeMAINSam für Frankfurt –
geMAINSam für die Löwen!**

**Löwen aufgepasst.
Jetzt Tickets abstauben.**

**PENNY.
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER**

Sei live bei einem Spiel deiner Löwen. Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

penny.de/eishockey/tickets

* Teilnehmzeitraum von 04.08.23 - 25.02.24. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

DEIN STREAMING-UPDATE!
Entertainment-Tipps, die genau zu dir passen.

Exklusives Angebot für alle Löwen-Fans:

2 Ausgaben TV DIGITAL kostenlos testen!

In der neuen TV DIGITAL E-PAPER APP
Gutschein-Code **LOEWEN_GRATIS**
Eingabe im Menü unter „Gutschein einlösen“

Jetzt App kostenlos herunterladen:

Eine Marke der FUNKE Mediengruppe

FAN-BILD DER WOCHE



Aufmerksame Leser des Löwengebrülls sollten sie wiedererkennen: Die kleine Marlene in ihrer eigenen, saisonübergreifenden Serie, unserer „Foto-Love-Story“. Einst war es mal Maximilian Faber, der das Herz des jungen Löwen-Fans eroberte, doch seit zwei Spielzeiten ist es unser Kapitano Reid McNeill, für den Marlene schwärmt. Sie fokussiert ihn auf dem Eis und schätzt sich stets glücklich, ihren Star ganz nah und persönlich treffen zu können. So auch nach dem Heimsieg gegen die Schwenninger Wild Wings.

Ihr wollt auch Fan der Woche sein?

Schickt Euer Foto per Mail mit dem Betreff „Fan-Bild der Woche“ einfach an holger.strehl@op-online.de. Oder sprecht #75-Strehl in der Halle an.

2for1 AKTION BEI HEIMSIEGEN

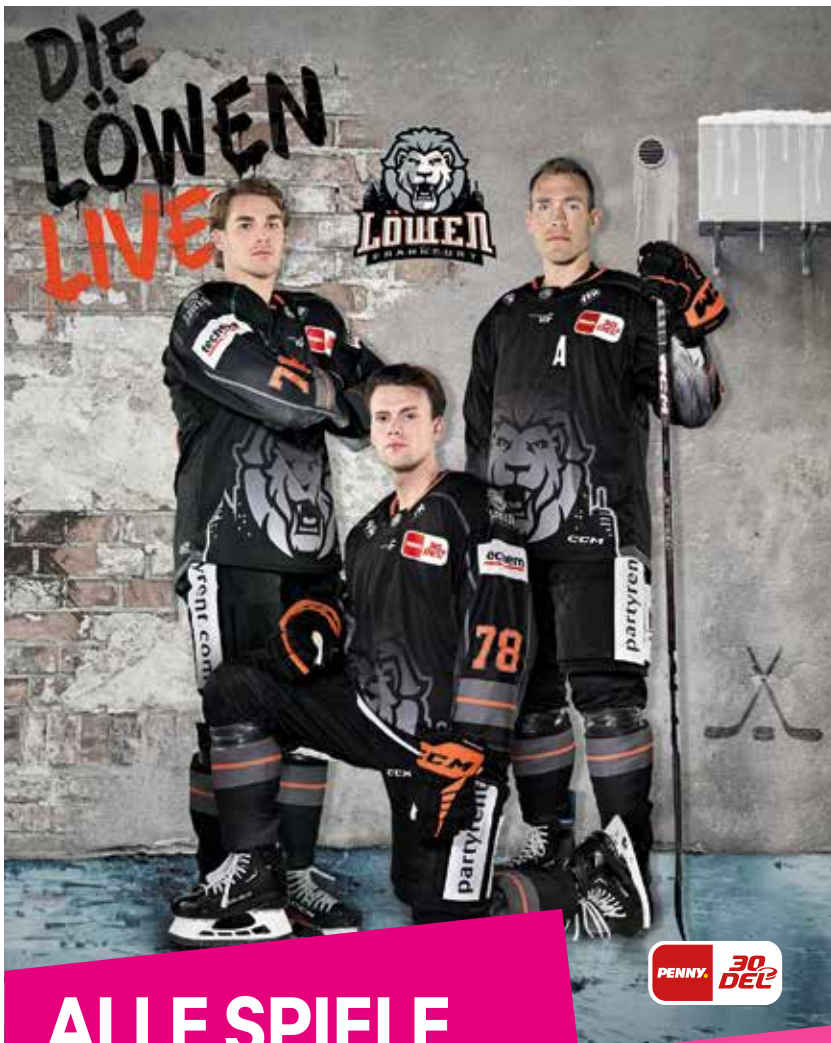
Beim Kauf einer Papa Napoli Pizza gibt es eine zweite Pizza gratis.

Nur gültig am Tag nach Heimsiegen in teilnehmenden Restaurants: MyZeil, Bockenheimer Landstr. 24, Schweizer Str. 43, Hanau, Am Markt 8



PAPA NAPOLI

PASSIONE PER LA PIZZA



ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

MEHR INFOS UNTER MAGENTASPORT.DE

PENNY 30. DEZ



WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



Die Mannschaft für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF  WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.



Dritter Sieg in Serie



Löwen Frankfurt vs. Nürnberg Ice Tigers, 08.10.
6:2 – Eine souveräne Verteidigung und sechs eigene Tore sichern den Löwen Frankfurt einen ungefährdeten 6:2-Heimsieg gegen Nürnberg.

Frankfurt (DJ) – Franken in Frankfurt, Raubkatzen unter sich, und doch hätten die Vorzeichen kaum unterschiedlicher sein können: Während sich die Löwen nach zwei Siegen deutlich im Aufwind befinden, läuft bei den IceTigers (drei Niederlagen in Serie) zur Zeit nur mäßig viel zusammen. Und im Duell am 9. Spieltag der aktuell laufenden PENNY DEL-Saison bestätigten sich beide Trends: Hinten griffig kompromisslos, trafen die Löwen heute sechsmal (nach zuletzt 5 Toren gegen Schwenningen und derer 7 in Düsseldorf) und sicherten ihrem Team vor 4.248 Zuschauern in der Eissporthalle Frankfurt einen 6:2-Heimsieg (2:0, 2:1, 2:1). Bei Frankfurts fünftem

Saisonsieg trafen Ben Blood, Joseph Cramarossa (+ 2 Assists), Dominik Bokk (+ 3 Assists), Maksim Matushkin (2 Tore) und Ville Lajunen. Im Tor verbuchte Marvin Cüpper 29 Saves (Fangquote 93,55 %).

Vier Reihen für drei Punkte

Nürnberg reiste mit der mageren Bilanz von noch null Punkten aus vier Auswärtsspielen nach Frankfurt. Woran es den IceTigers auf fremdem Eis mangelt ist nicht überliefert- am „Line-Matching“ von Head-Coach Tom Rowe dürfte es allerdings nicht

TIMERIDE

Frankfurt 1891
ALS DIE MODERNE DAS LICHT EINSCHALTETE

**DIE PERFEKTE GESCHENK-IDEE:
TIMERIDE-GUTSCHEINE**

Das einmalige Zeitreise-Erlebnis für Familie und Freunde

WWW.TIMERIDE.DE/FRANKFURT

**GLEIS,
GLEIS,
BABY!**

Bring deine Stadt ins Rollen: vgf-ffm.de/karriere

Jetzt bewerben!

vgf-ffm.de/karriere

VGF

liegen, denn mehrfach gelang es den Gästen ihre Top-Reihe gegen Frankfurts vierte Formation aufs Eis zu bringen. Doch selbst aus dem eigentlich deutlichsten Mismatch produzierten die Löwen heute Abend zählbares: Nach Puckgewinn im eigenen Drittel startete ein Gegenzug über Yannick Wenzel und Markus Schweiger, dessen Abschluss Nicklas Treutle im Nürnberger Tor nur blocken konnte. Nathan Burns sicherte sich den Rebound, legte auf den nachrückenden Trailer Ben Blood ab und der butterte die Scheibe mit einem ordentlichen Pfund in die Maschen (7.).

Der Treffer untermalte, was sich in den Minuten zuvor schon andeutete: Nach einigen ausgeglichenen Minuten zu Beginn übernahmen die Löwen zunehmend das Zepter. Nunmehr mit der Führung inne, pressten sie die IceTigers zunehmend und praktisch bis zum Spielende, in deren Zone und dominierten Ihren Gegner phasenweise. Auch wenn Nürnberg sich aus der Zone befreite, Angriffe, gar strukturierte, erlaubten die Löwen ihrem Gegner kaum. Zu schnell war der geklärte Puck wieder an den eigenen Kellen und das Spiel bewegte sich wieder in Richtung Nürnberger Tor.

Exemplarisch hierfür stand das 2:0 in der 14. Minute durch Joseph Cramarossa: Dominik Bokk gelang der Zoneintritt leichtfüßig und mit dem Puck am Schläger. Genau im richtigen Moment steckte er die Scheibe durch die Schnittstelle der Verteidigung auf den kreuzenden Cramarossa, der zwar bei seinem Abschluss noch Alibi-mäßig gestört wurde, aber dennoch im Fallen sehenswert einen saftigen Backhander ins Eck presste.

Nur eine kurze Abkühlung

Gemäß der Kräfteverhältnisse des ersten Drittels,

dass die Löwen nach 20 Minuten nicht nur mit 2:0 Toren und 13:5 Torschüssen klar im Vorteil sah, hätten die Hausherren eigentlich fast noch einen Treffer nachlegen „müssen“, in einem Powerplay wenige Minuten vor Drittelende, verpassten aber Matushkin, Lajunen und Brace das dritte Frankfurter Tor.

So waren die Gäste zu Beginn des zweiten Drittels durchaus noch „am Leben“. Und Tom Rowe schien in der Kabine auch die berühmten „magischen Worte“ gefunden zu haben- zumindest agierten die IceTigers nach der Pause kratziger und setzten auch das Löwen-Tor von Marvin Cüpfer unter Beschuss. Cüpfer startete heute sein drittes Spiel der Saison, Joe Cannata, der die beiden letzten Partien absolvierte bekam dafür eine Pause. Obwohl Nürnberg im zweiten und dritten Drittel offensiv mehr in Erscheinung trat, hatte Cüpfer bei kaum einem seiner insgesamt 29 Saves wirklich Mühe ein Gegentor zu verhindern.

Matushkins „Doppelpack“

Der Lohn von Nürnbergs neuem Offensivmut war tatsächlich der Anschlusstreffer durch Maksim Matushkin. Ja, richtig gelesen, der Löwen-Verteidiger war es in Unterzahl, der einen Schuss von Daniel Schmölz nach einem Save Cüppers unglücklich mit dem Visier ins eigene Tor flipperte (26.).

Aber die Hoffnung der IceTigers nach dem Anschlusstreffer währte nur kurz, ehe Dominik Bokk den alten Zwei-Tore-Abstand wieder herstellte. Unter freundlicher Mithilfe von Marcus Weber, der den Puck in der eigene Zone vertendelte, kam Bokk an die Scheibe und versenkte diese sogleich zum 3:1 (27.). Auf seinen zweiten Punkt dieser Partie und den sechsten in den letzten fünf Spielen ließ Bokk

direkt die nächste Vorlage folgen: Ganze 52 Sekunden später vollendete Maksim Matushkin einen Gegenzug mit einem seiner feinen Handgelenkschüsse aus offener, halblinker Position (28.).

Entscheidend für die Vorentscheidung

Mit dem 4:1 schien das Raubkatzenduell schon zur Spielhälfte vorentschieden, doch die Löwen taten gut daran Nürnberg auch gar nicht erst zurück ins Spiel kommen zu lassen. In zwei aufeinanderfolgenden Unterzahlsituationen (ab 35. und ab 38.) blieb Frankfurts Defensive unüberwindbar und unterstrich, warum die Löwen aktuell das beste Penalty-Killing der Liga stellen (Quote gut 94%).

Hinten sicher stehend, waren es Verteidiger der Löwen, die das Spiel im 3. Drittel auch vorne entschieden. Schon 16 Sekunden nach Beginn des Schlussdrittels traf Ville Lajunen zum -nun wirklich- vorentscheidenden 5:1 (41.). Bedient mit einem feinen Querpass durch den Slot von Joseph Cramarossa (zweiter Assist plus ein Tor) sowie Dominik Bokk (ein Tor, drei Vorlagen) traf der Verteidiger per Snap-Shot.

Erneut Maksim Matushkin, der offenbar am liebsten im Doppelpack trifft (drittes Spiel mit zwei Toren), erhöhte dann gar noch auf 6:1 (46.). Den Move von rechtskommend, mit einem scharfen Haken vors Tor ziehend hatte er sich möglicherweise von Brett Breitkreuz „abgeschaut“; Nürnbergs Verteidigung begleitete den Schweden nur freundlich flankierend, so das Treutle nach seinem initialen Save beim Rebound keine Chance gegen Matushkins zweiten Versuch hatte.

Nürnbergs zweiter Treffer zwei Minuten vor dem Spielende durch Justus Böttner (58.) war dann nichts weiter als die klassische Ergebniskosmetik.

DIE GRATISZEITUNG FÜR ALLE LÖWEN-FANS

Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll als ePaper online lesen:

FRANKFURTER WOCHENBLATT



Hintere Reihe: Dr. Matthias Säugling (Mannschaftsarzt), André Machuj (Physiotherapeut), Michael Schulten (Physiotherapeut), #68 Edwin Tropmann, #92 Håkon Hänel, #5 Robin van Calster, #67 Stanislav Dietz, #29 Andrej Sustr, #57 Brady Austin, #34 Elias Lindner, #33 Tim Wohlgemuth, #13 Nick Aichinger, Esa Maunula (Team-Betreuer), Sascha Engel (Team-Betreuer), Helmut Rütten (Equipment-Manager)

Mittlere Reihe: Dr. Eduard Gorr (Mannschaftsarzt), Dr. Thomas Stock (Mannschaftsarzt), #16 Jason Bast, #10 Justin Schütz, #89 Gregor MacLeod, #22 Maximilian Glötzl, #82 Alexandre Grenier, #15 Louis-Marc Aubry, #27 Niklas Lunemann, #17 Jan Luca Sennhenn, #55 Carter Proft, #21 Mark Oliver, Philipp Schmitz (Athletiktrainer), Dr. Oliver Pottkämper (Mannschaftsarzt)

Vordere Reihe: #45 Tobias Ancicka, #26 David McIntyre, #36 Andreas Thuresson, #91 Moritz Müller, Thomas Brandl (Development Coach), Clément Jodoin (Co-Trainer), Uwe Krupp (Cheftrainer), Ron Pasco (Co-Trainer), Ilari Näckel (Torwart-Trainer), #7 Nick Bailen, #19 Frederik Storm, #9 Maximilian Kammerer, #30 Mirko Pantkowski

Es fehlen: Arne Greskowiak (Athletiktrainer), Dr. Helmut Pottkämper (Mannschaftsarzt)

WIR MACHEN KÜCHE

Traditionelles Familienunternehmen
seit 1964



OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT

WEKUMAT
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Eisenfeld/Rück
www.wekumat.de

ALL-TIME-STATS

präsentiert von

PENNY.

Pflichtspiele in der PENNY DEL: 77. Spiele



LÖWEN FRANKFURT

gegen



KÖLNER HAIE

32

SIEGE

45

212

TORE

255

1

OVERTIME

2

7

SHOOTOUT

5

Gemeinsam brüllen.

PENNY.



TEAM 2023/2024 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#35 Joe Cannata
02.01.1990 | USA
186 cm | 91 kg

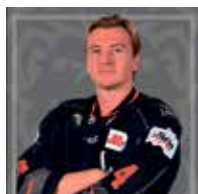


#39 Marvin Cüpper
16.02.1994 | GER
176 cm | 86 kg



#1 Jonas Gähr
14.02.2001 | GER
190 cm | 79 kg

VERTEIDIGER



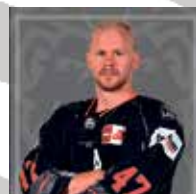
#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg



#10 Simon Gnyp
10.09.2001 | GER
180 cm | 81 kg



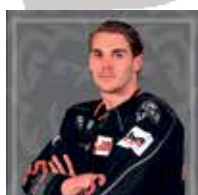
#24 Ben Blood
15.03.1989 | USA
193 cm | 103 kg



#47 Ville Lajunen
08.03.1988 | FIN
185 cm | 88 kg



#52 Maksim Matushkin
31.01.1990 | SWE/RUS
179 cm | 82 kg



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
188 cm | 90 kg



#77 Lua Niehus
26.03.2005 | GER/SUI
175 cm | 71 kg



#95 Mike Schmitz
02.08.1995 | GER
184 cm | 88 kg



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 85 kg



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 87 kg



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg

STÜRMER



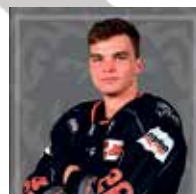
#19 Joseph Cramarossa
26.10.1992 | CAN
185 cm | 86 kg



#20 Cody Kunyk
20.05.1990 | CAN
180 cm | 88 kg



#21 Eugen Alanov
29.09.1995 | GER/RUS
184 cm | 80 kg



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
180 cm | 82 kg



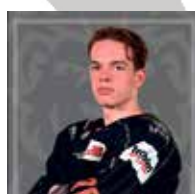
#29 Brett Breikreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg



#64 Markus Schweiger
31.08.2002 | GER
173ww cm | 74 kg



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg



#83 Kevin Bicker
29.01.2005 | GER
185 cm | 79 kg



#86 Cameron Brace
08.04.1993 | CAN
178 cm | 79 kg



Die Löwen auf Beutezug



Düsseldorfer EG vs. Löwen Frankfurt, 06.10.

7:3 – Die Löwen Frankfurt konnten sich gegen die Düsseldorfer EG nach einem spannenden Spiel weitere drei Punkte erbeuten.



Düsseldorf (JN) – Am 8. Spieltag hießen die Düsseldorfer EG die Löwen Frankfurt im PSD BANK DOME willkommen. Das Spiel endete mit einem 3:7 Sieg für die Löwen Frankfurt. Torschützen für die Löwen Frankfurt waren Maxim Matushkin (14. Spielminute und 14. Spielminute), Carter Rowney (20. Spielminute), Brett Breitkreuz (25. Spielminute und 29. Spielminute), Carter Rowney (44. Spielminute) und Cody Kunyk (59. Spielminute).

ALLE GUTEN DINGE SIND DREI

Ohne große Vorkommnisse startete das erste Drittel. Die ersten Minuten für beide Teams eher ein warm-up als ein Duell. In der 3. Spielminute dann die erste Chance für die Gastgeber, doch der Puck ging knapp am Tor vorbei. Und auch in der 5. Spielminute waren wieder die Gastgeber am Zug, Josef Eham passte den Puck zu Jakub Borzecki, welcher aber am Torschuss gehindert wurde.



Ganz einfach in die Eissporthalle, denn das **RMV-KombiTicket** ist Deine **Fahr- und Eintrittskarte**.

In der 5. Spielminute dann endlich die Löwen Frankfurt mit der ersten Chance für dieses Drittel. Erst war Brett Breitzkreuz am Puck, anschließend Markus Schweiger, welcher aber etwas zu spät am Zug war und somit die Führung für die Löwen nicht erzielen konnte. Die Löwen Frankfurt kamen so langsam in das Spiel, was Maksim Matushkin in der 8. Spielminute mit seiner nächsten Chance verdeutlichte, doch auch hier war die Führung nicht zu erzielen. Anders sah es bei den Gastgebern aus, welche ihre nächste Chance in der 10. Spielminute nutzten um das 1:0 zu erzielen. Aufgrund der zahlreichen Strafzeiten für beide Teams kam keiner richtiger Spielfluss in das erste Drittel. Doch in der 14. Spielminute konnten die Löwen Frankfurt sich in das Spiel einfinden und schossen das 1:1. Den Ausgleichstreffer traf Maksim Matushkin, welcher aus der Löwen Zone heraus alle überwinden konnte und schlussendlich auch Hendrik Haukeland. Die Antwort der Düsseldorfer ließ nicht lange warten und Alexander Ehl schoss in der 14. Spielminute das 2:1. In der 15. Spielminute dann der zweite Treffer für Maksim Matushkin zum 2:2. Die Chancen für die Löwen ließen nicht auf sich warten, so auch nicht in der 17. Und 19. Spielminute durch Cody Kunk, welcher allerdings kein weiteres Tor für die Löwen erzielen konnte. In der 20. Spielminute dann aber der erste Saisontreffer für Carter Rowney zum 2:3. Die Führung der Löwen Frankfurt im ersten Drittel stark, doch die Gastgeber blieben nicht untätig und versuchten den Anschluss zu erzielen.

BRETT BREITKREUZ IM DOPPELPAK

Das zweite Drittel startete zügig mit der ersten Chance für die Düsseldorfer EG in der 23. Spielminute durch Kohen Olishefski, doch Joe Cannata war hellwach und konnte den Schuss sichern. Und auch die

zweite Chance ließ nicht lange auf sich warten, doch Alexander Ehl verpasste das Löwen Tor. In den ersten Minuten des zweiten Drittels waren die Düsseldorfer EG die aktivere Mannschaft und versuchten den Ausgleich zu erzielen. Die Löwen vorerst etwas zurückgezogen. Dies änderte sich in der 25 Spielminute durch das Tor von Brett Breitzkreuz zum 2:4, welcher im Alleingang sein erstes Saisontor erzielte. In der 29. Spielminute dann der zweite Saisontreffer für Brett Breitzkreuz zum 2:5. Die Löwen Frankfurt arbeiteten sich durch die beiden Treffer zurück in das Spiel und wurden aktiver. Die Aktivität der Düsseldorfer EG wurde dadurch aber nicht beeindruckt. In der 32. Spielminute musste Joe Cannata herhalten und eine gute Chance von Bennet Roßmy halten. Nicht haltbar war hingegen der Schuss von Kenny Agostino, welcher in der 34. Spielminute den Spielstand zu 3:5 änderte. Die Löwen noch nicht all zu begeistert von dem Anschlusstreffer der Düsseldorfer EG und starteten in der 38. Spielminute die nächste Aktion durch Mike Schmitz, doch der Puck war sichere Beute für Hendrik Haukeland. Unangenehm wurde es für Haukeland aber durch den Schuss von Joseph Cramarossa, doch er konnte sich den Puck noch schnappen.

Die Löwen Frankfurt gingen auch aus dem zweiten Drittel mit einer 3:5 Führung raus.

DREIFACHER DOPPELPAK

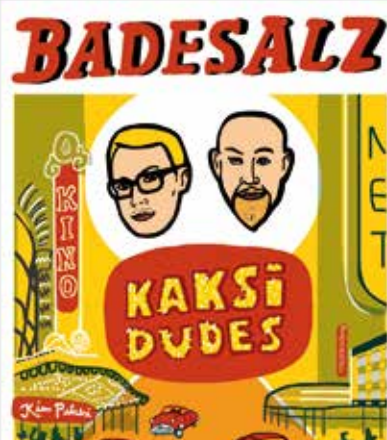
Die anfängliche Unterzahl der Löwen Frankfurt hinderte Cody Kunk nicht daran in die Zone von Hendrik Haukeland zu stürmen. Das dritte Drittel startete aktiver als die beiden davor, denn auch Joe Cannata musste in der 42. Spielminute schon an den Puck, konnte das vorläufige Ergebnis aber halten. Obwohl es den Löwen trotz Überzahl nicht gelang sich in das Drittel der Düsseldorfer EG festzusetzen, schoss Carter Rowney ebenfalls sein zweites Tor an diesem Abend zum 3:6, in der 44. Spielminute. In der 48. Spielminute die Löwen aufgrund einer Zeitstrafe in Unterzahl, standen aber sicher und konnten die Situation so unter Kontrolle halten. Die Düsseldorfer EG in dieser Zeit nicht überlegen. Brett Breitzkreuz, Kevin Bicker und Chad Nehring konnten in der 52. Spielminute ordentlich Druck auf das Tor der Gastgeber bringen, erzielten aber keinen weiteren Erfolg. In der 53. Spielminute das nächste Powerplay für Düsseldorf, doch auch hier konnten die Löwen Frankfurt parieren. In der 57. Spielminute Luke Green mit dem Versuch die Düsseldorfer EG zurück in das Spiel zu schießen, doch Joe Cannata konnten den vierten Treffer verhindern. Luke Green eine Minute später mit dem nächsten Versuch und einem Onetimer, doch auch der Schuss ging am Löwen Tor vorbei. In der 59. Spielminute dann die endgültige Entscheidung des Spiels durch Cody Kunk zum 3:7, welcher den Puck mit der Rückhand in das leere Düsseldorfer Tor schoss.



ADticket



29.11. Frankfurt, Alte Oper



15. + 16.05.2024
Wiesbaden, Schlachthof



19.01. - 26.04.2024 Frankfurt, Raumfabrik



20.10. - 04.11.
Mühlthal, Burg Frankenstein



14.10.2023 - ZOOGESELLSCHAFTSHAUS FRANKFURT



14.12. Wiesbaden, Schlachthof



29 OCT - 5 NOV 2023
Frankfurt, Süwag Energie ARENA

Tickets auf [ADticket.de](https://www.adticket.de)

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

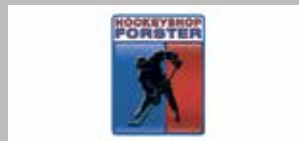
EXKLUSIVPARTNER



MEDIENPARTNER



AUSRÜSTER



Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans, sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt.
Danke für Ihr Engagement!

SUPPORTER



Alle Sponsoren findet Ihr hier: www.loewen-frankfurt.de/sponsoren



„Fan-Zoisch“ des Tages: Bettwäsche

Hier schläft Hessens Eishockeyherz. Superweiche Bettwäsche mit Löwenkopf und Skyline Print. Bettwäsche 200x135 cm, Kissen 80x80 cm, 100% Baumwolle

Nur heute für 61,- Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

rameder.

Der **löwenstarke** Experte für Anhängerkupplungen und Transportsysteme

10% Rabatt für Neukunden*

Anhängerkupplungen, Montage-Service und Transportsysteme - alles aus einer Hand!



Jetzt bestellen mit Gutschein-Code: **LOEWEN-10**



Riesiges Sortiment

- Anhängerkupplungen
- Fahrradträger
- Heckboxen
- Montage-Service
- Dachträger
- Kofferraumwannen
- Dachboxen
- Kofferraumtaschen
- Dachzelte u.v.m...

...auf www.kupplung.de

*gültig nur bei der ersten Onlinebestellung auf www.kupplung.de. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Rabattaktionen. Nur für Privatkunden. Gültig bis 31.12.2024

rameder.



ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR DER LÖWEN FRANKFURT



*Jetzt QR-Code scannen und online registrieren!

Über 140 x bundesweit: orion-store.de

#64 Markus Schweiger

GEBURTSTAG: 31.08.2002
NATIONALITÄT: GER
GRÖSSE: 173 cm
GEWICHT: 74 kg



Motorrad oder Roller?

... **Motorrad**

Instagram oder Facebook?

... **Instagram**

Optimist oder Pessimist?

... **Optimist**



SPIELER DES TAGES



Spieler des 5. Heimspiels: #24 Ben Blood.
 Der Preis wurde überreicht von Thomas Ida,
 Geschäftsführer von Cleverfilter GmbH.

15.09.2023 – Joe Cannata
 21.09.2023 – J. Cramarossa
 27.09.2023 – M. Matushkin
 03.10.2023 – Y. Wenzel
 08.10.2023 – Ben Blood

Ihr wählt den Spieler des Tages!

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer
 InstaStory eine Grafik zur Wahl zum
 „Spieler des Spiels“.
 Nennt uns einfach euren MVP der Partie.
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen
 unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
 VON



Energiekosten sparen mit neuen Fenstern und Haustüren von LÖWE



Einfach Beratungstermin
 vereinbaren. Auf Wunsch
 auch gerne bei Ihnen
 zu Hause.
Telefon: 06022-66300

www.loewe-fenster.de



Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Rödermark

OFFIZIELLER SUPPORTER
 DER LÖWEN FRANKFURT



LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung
 mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Löwen-Termine

15
 Okt | Live-Übertragung des
 Löwen Auswärtsspiels gegen
 die Grizzlys Wolfsburg auf
www.magentasport.de
 16.30 Uhr

20
 Okt | Löwen Heimspiel gegen
 die Eisbären Berlin,
 in der Eissporthalle Frankfurt,
 Am Bornheimer Hang 4
 19.30 Uhr

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als
 Kalender-Abonnement für alle Endgeräte
 auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf
 der Startseite der Löwen-Website einfach
 den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, X,
 Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hash-
 tag **#gemeinsambruellen** und zeigt allen Eure
 Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Marco Kaestle (Presse- und Mediateam)

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.frankfurter-wochenblatt.de
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
 #gemeinsambruellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-
 Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung
 des Herausgebers.